

# Warum

Von Makkolino

## Was wird aus uns?

Ich habe mir gedacht, ich schreibe einfach mal wieder eine kurz ff und ich hoffe, dass sie euch gefällt. Also, viel spaß beim lesen. Und auch dieses Mal verdiene ich nichts und mir gehört auch nichts!

----Prolog----

Sie haben es geschafft. Das Juwel der vier Seelen ist wieder in einem Stück und liegt wieder sicher in seinem Schrein. Es wird gut bewacht und zwar von Sango, Miroku, Kaede und Inu Yasha. Inu Yashas Wunsch, ein voll wärtiger Dämon zu werden, ist nicht mehr vorhanden.

Und was Kagome betrifft, lest selbst.

----Prolog Ende----

Kagome

<Ich wollte dich nicht verlassen, doch es blieb mir nichts anderes übrig. Ich hätte sonst nie wieder nach Hause gekonnt. Ich weiß nicht, ob es das richtige war?

Aber was hätte ich tun sollen?

Nach dem wir endlich alle Splitter zusammen hatten und du Naraku besiegt hattest.

Wir wussten, dass dieser Tag kommen würde, darauf hatten wir alle doch hin gearbeitet.

Ich kann mich noch genau an den Tag erinnern, an dem wir uns zum ersten mal begegneten. Es sind seid dem jetzt drei Jahre vergangen und ich hatte schon fast vergessen, dass ich gar nicht her gehöre.

Nie im Leben hätte ich gedacht, dass mir der Abschied so schwer fällt. Na ja, ich dachte ja auch, dass ich sie besuchen könnte. Doch ohne das Juwel, geht das nicht. Ich habe es versucht. Immer und immer wieder bin ich in den Brunnen gesprungen, aber nichts passierte.

Ich vermisse alle so sehr.

Shippo, der mich immer wieder zum Lachen gebracht hatte.

Miroku, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Sango, die mir die liebste Freundin geworden ist.

Und Inu Yasha! Ja, dich werde ich am meisten vermissen. Meine erste große Liebe.

Was ihr wohl gerade macht? Seid ihr noch zusammen, oder geht wieder jeder seinen eigenen Weg? Wenn ich euch doch nur noch einmal sehen könnte.

Ich musste so schnell weg, ohne dass ich mich von euch verabschieden konnte.

Wir sind gerade erst wieder in Kaedes Dorf zurückgekehrt, voller Stolz haben wir ihr das Juwel der vier Seelen präsentiert. Da zog mich Kaede zur Seite und sagte mir, dass

ich jetzt gehen muss und keine Zeit mehr für eine Verabschiedung bliebe. Ich habe nicht lange über die Konsequenzen nachgedacht und bin einfach gegangen. Jeden Abend, weine ich mich in den Schlaf und hoffe, dass ihr mich versteht. Ich weiß, dass es einer nicht tun wird. Inu Yasha, du wirst meine Entscheidung nicht verstehen. Ich kann nur hoffen, dass du mich jetzt nicht hasst. Aber was hätte ich deiner Meinung nach tun sollen? Wäre ich bei dir geblieben, hätte ich Mama, Großvater und Sota nie wieder gesehen und jetzt darf ich keinen mehr von Euch wieder sehen. Warum werde ich nur so bestraft? Jeden Tag sitze ich unterm heiligen Baum und träume vor mich her. Ich fühle mich dir dann immer so nah. Ich wollte dir doch noch so viel sagen. Das ich dich über alles liebe und du mir alles bedeutest. In meiner Zeit gibt es dich nicht mehr und die anderen sind auch schon lange tot. Bei diesem Gedanken läuft es mir eiskalt den Rücken runter und ich fühle mich dann immer so leer. Vor ein paar Tagen war ich in der Stadt, da sah ich ein Pärchen mit Kind und ich dachte ich träume. Sie hatten sehr große Ähnlichkeiten mit Sango und Miroku und das Kind sah aus wie Shippo, nur ohne den Ohren und dem buschigen Schwanz. Dieses Bild brach mir fast das Herz. Ich lief sofort nach Hause und habe wieder versucht zu euch zu kommen. Ich stehe völlig neben mir und ich kann mich auf nichts mehr konzentrieren. Selbst das Essen schmeckt nicht mehr. Ich würde alles dafür geben wieder bei Euch sein zu können, aber das ist ja unmöglich. Wie oft habe ich darum gebetet, dass Inu Yasha mich holt und mir wieder die Hölle heiß macht, weil ich so lange weg war. Aber er kommt einfach nicht. >

Inu Yasha

< Wieso hast du dich nicht verabschiedet? Nicht ein Wort hast du gesagt, du hast mich/uns einfach so verlassen. Bedeuten wir dir denn so wenig, dass du nicht mal mehr ein Aufwiedersehen für uns übrig hattest. Nicht mal ein Zettel hast du hinter lassen. Ich kann es einfach nicht verstehen. Noch zwei Tage, bevor wir wieder hier waren, hast du mir gesagt, wie sehr du mich liebst und immer bei mir bleiben wolltest. Und jetzt? Jetzt bist du wieder zu Hause. Wahrscheinlich denkst du gar nicht mehr an uns und machst wieder ganz normal weiter. Hast du uns alles nur vorgespielt und deine Freundschaft und Gefühle waren nicht echt? Wenn ich könnte, würde ich zu dir gehen und dich selber fragen, aber das geht nicht. Nach dem du gegangen bist, haben Kaede und Miroku den Brunnen verschlossen und mit einem Zauber belegt. So das ich nicht mehr zu dir kann. Sie wollen, dass du wieder dein normales Leben leben kannst, ohne uns. Doch sie wissen gar nicht, was sie mir damit antun. Ich habe schon eine Frau verloren und jetzt noch eine. Doch du bist im Gegensatz zu Kikyo nicht tot, sondern nur in einer anderen Zeit. Ich hätte nie gedacht, dass ich noch einmal so eine Liebe verspüren könnte. Nichts würde ich lieber tun, als dich wieder zu mir zu holen, um für immer mit dir zusammen zu sein. Ich liebe dich so sehr, dass die Trennung von dir mich fast auffrisst. Ich fühle mich so hilflos und ich weiß nicht, was ich ohne dich machen soll. Drei Jahre lang waren wir jeden Tag zusammen und sind durchs Land gezogen. Wir hatten eine Aufgabe. Und jetzt? Jeden Tag sitze ich hier vor diesem blöden Brunnen und vergehe fast vor Sehnsucht.

Auch die Andern sind nicht mehr dieselben. Sango ist nicht mehr so energisch, wie sonst. Ganz im Gegenteil. Sie hilft den Dorfbewohnern, beim Anbau von Gemüse und Kräutern. Shippo liegt den halben Tag auf der faulen Haut und Miroku ist nicht mehr auf Frauenschau. Na gut, es mag auch daran liegen, dass er mit Sango zusammen ist. Aber das hat ihn sonst auch nicht gestört.  
Ohne dich ist es einfach nicht mehr das gleiche.  
Kagome, du fehlst uns allen einfach! >

"HALLO! Ist da jemand?"

< Noch immer höre ich deine Stimme. Ich glaube, ich werde noch verrückt! >

"HALLO! Ist da jemand?"

"Kagome?" < Nein, dass kann nicht sein. >

"Inu Yasha? Bist du das? Warum ist der Brunnen verschlossen?"

"Bist du es wirklich?" "Ja! Bitte hilf mir!" "Warte, ich hole schnell die Andern." "Beeil dich!"

< Sie ist wieder da. Jetzt wird alles wieder gut. >

"Kaede! Komm schnell, du musst denn Bann aufheben."

"Ich habe dir doch schon hundertmal gesagt, dass das nicht geht. Du kannst nicht zu Kagome, auch wenn es schwer fällt." "Aber sie ist wieder da und kann nicht raus." "Das hast du dir nur eingebildet. Wie soll Kagome, ohne einen Splitter wieder zurückgekommen sein?" "Ich weiß es ja auch nicht, aber sie ist wirklich wieder da! Bitte, komm einfach mit und überzeuge dich selbst."

< Wie komme ich wieder hier her? Ich habe es doch die ganze Zeit probiert und nie hat es geklappt. Warum gerade jetzt? >

"Kagome?" "Ja. Ich bin hier!" "Aber wie kann das nur möglich sein?" "Frag nicht lange und heb deinen Bann auf, damit ich ihr raus helfen kann." "Ich mach ja schon."

< Kagome, du bist zu mir zurückgekommen. Jetzt werde ich dich nie wieder gehen lassen. Ich will nie wieder ohne dich sein. >

"Kagome! Wie hast du das geschafft?" "Ich weiß es auch nicht. Ich war völlig mit den Nerven runter und bin einfach in den Brunnen gesprungen. Ich war wohl kurz ohnmächtig und als ich wieder zu mir kam, war ich hier." "Es ist doch auch völlig egal. Hauptsache ist doch, dass Kagome wieder hier ist!" "Aber was ist mit deinem Leben, in deiner Welt?" "Meine Mutter und auch mein Opa haben gemerkt, dass ich nicht mehr glücklich war und haben mir immer wieder gesagt, dass wenn sie könnten, sie mich zurück schicken würden. Ich denke, dass sie das verstehen werden." "Aber wirst du sie nicht vermissen?" "Doch, aber nicht so, wie ich euch vermisst hätte und habe. Ihr seid doch auch meine Familie!"

"Ich bin so froh. Ich habe dich so sehr vermisst, meine Kagome."

"Ich lasse dich nie wieder allein. Ich liebe nur dich, Inu Yasha!"

-----Epilog-----

Und so war es dann auch. Kagome ist bei ihrem Inu Yasha geblieben. Aber wenn ihr meint, dass es keine Abendteuer mehr gab, da habt ihr euch getäuscht.

Aber das ist eine andere Geschichte.

-----Epilog Ende-----

Und? Hat es euch gefallen? \*schwitzt\* Wenn ja, dann hoffe ich, dass ihr mir ein paar keine Kommis gebt. Ich würde mich auf jeden fall tierisch

